Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 85 (2010)

Heft: 11

Rubrik: Info + Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

Nein zur Sparzwängerei

Der Bundesrat zwingt im Zusammenhang mit dem heute verabschiedeten Armeebericht dem VBS erneut Sparmassnahmen auf. Der Schweizerische Unteroffiziersverband SUOV hält dies für gefährlich.

Am 1. Oktober 2010 hat der Bundesrat den Armeebericht verabschiedet. An den Grundpfeilern «Milizarmee» und «allgemeine Militärdienstpflicht» wird nicht gerüttelt. Jedoch verlangt der Bundesrat vom VBS, bis in einem Jahr Sparmassnahmen aufzuzeigen, welche einen Ausgabenplafond von 4,4 Mia. CHF ermöglichen sollen. Als Sparmassnahmen werden unter anderem aufgeführt: Verzicht auf den Tiger-Teilersatz, Verringerung des Armeebestandes, weiterer Abbau von Standorten und Infrastruktur oder Reduktion der Komponente Verteidigung.

Der Zentralvorstand des SUOV wehrt sich gegen einen weiteren finanziellen Kahlschlag der Armee. Es stimmt bedenklich, wenn die Landesregierung zuerst den Ausgabenplafond festsetzt und erst im nächsten Schritt entscheidet, welche Sicherheit sie für die Schweiz will.

Zwängerei

Für den SUOV kommen die genannten Sparmöglichkeiten nicht in Frage. Als unabhängiges und neutrales Land muss die Schweiz jederzeit in der Lage sein, in der Luft und am Boden die Interessen unseres Landes zu wahren und durchzusetzen. Die Tiger-Kampfflugzeuge sind deshalb raschmöglichst zu ersetzen.

Gleiches gilt für die Kernkompetenz Verteidigung, wo auch bei subsidiären Einsätzen die zivilen Behörden unterstützt werden müssen. Sollte auf die Verteidigung ganz verzichtet werden, wäre die Schweizer Armee auf dem Niveau einer leicht bewaffneten Hilfspolizei.

Es ist eine Zwängerei, ohne Not ständig an der Bestandesgrösse der Armee und den Kosten der Sicherheit herumzuschrauben.

Armee einzige strategische Reserve

Ebenfalls nicht in Frage kommt ein weiterer Abbau des Armeebestandes. Der Bundesrat möchte einen Sollbestand von 80 000 Armeeangehörigen, sollte der Ausgabenplafond 4,4 Mia. CHF übersteigen, sogar einen tieferen. Der SUOV gibt hier zu bedenken, dass die Armee die einzige (!) strategische Reserve in der Hand unserer Landesregierung ist. Mit einer massiven Reduktion des Bestandes wären Einsätze über eine längere Dauer nicht mehr gewährleistet.

Ja zur allgemeinen Wehrpflicht

Der SUOV wird sich für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht einsetzen. Andere Wehrmodelle wie Berufsarmee, Wehrpflichtarmee etc. kommen für unser Land nicht in Frage. Die im Ausland diskutierten oder entschiedenen Wehrmodelle müssen nicht zwingend auch für unser Land richtig sein. Im Bereich Sicherheit, wo auch die höheren Landesinteressen gewahrt werden müssen, sind Mainstream, herbeigeschriebenes Wunschdenken und Bequemlichkeit fehl am Platz. *Zentralvorstand SUOV*

SUT findet 2012 statt

Die Schweizerischen Unteroffizierstage SUT finden 2012 statt.

Dies hat der Zentralvorstand, vorbehältlich der Zustimmung der SUOV-Delegiertenversammlung, entschieden. Oberst Mathis Jenni, Veteranenobmann SUOV, ist Chef des Organisationskomitees SUT 2012. Wie Jenni an der Projektpräsentation in Perlen erklärte, fällt die SUT 2012 mit dem Jubiläum 75 Jahre UOV Amt Erlach zusammen. «Austragungsort wird Ins sein!», wie Jenni erklärte. Als Austragungsdatum ist das Wochenende vom 24. bis 26. August 2012 vorgesehen, als Ausweichdatum wurde das Wochenende vom 31. August bis 2. September 2012 bestimmt.

Attraktive Disziplinen

Als Wettkampfdisziplinen sind unter anderen Schiessen 300 m und 25 m, Radparcours, Orientierungslauf oder Führungsaufgaben vorgesehen. Neben Aktiven und Veteranen sollen auch Patrouillen aus Polizei, GWK, ausländischen Gästen oder WK-Truppen an den Start gehen können.

OK 2012 an der Arbeit

Das OK ist bereits intensiv an der Arbeit. Fast alle Chargen sind besetzt, die wichtigen Schlüsselfunktionen schon von Anbeginn. Das Wettkampfzentrum sowie ein Teil der Unterkünfte wird in Ins sein, die Wettkämpfe finden in den Schiess- und Sportanlagen und im Gelände der umliegenden Gemeinden statt. Für den Samstagabend ist der Jubiläumsanlass «75 Jahre UOV Amt Erlach» vorgesehen.

Andreas Hess

Armeechef am Ustertag

Der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, spricht am Sonntag, den 21. November 2010 in der reformierten Kirche Uster zum Thema «Ustertag und Milizarmee – zwei Gründe für die Erfolgsstory Schweiz».

Die Zürcher Miliz Compagnie 1861 und der KUOV-Fahnenzug, alimentiert aus Mitgliedern des UOV Zürcher Oberland, werden vor der Kirche ein würdiges Ehrenspalier bilden. *ah.*

Am Ustertag im Einsatz: Der Fahnenzug des Kantonalen Unteroffiziersverbandes.